

Konfliktforschung I

Übung Woche 5:

*Die zwei Weltkriege und das Konzept der
kollektiven Sicherheit*



Rückblick: Idealismus vs. Realismus

Prämissen	Idealismus	Realismus
Menschenbild	Positiv: vernunftbegabtes Wesen	Negativ: machtorientiertes Wesen
Ziele des Handelns	Verwirklichung von Werten	Sicherung des nationalen Überlebens
Charakter der IB	Wertgemeinschaft der Völker	Machtkonkurrenz zwischen den Staaten
Hauptakteure der IB	Volker	Regierungen
Kriegsursachen	Nichtdemokratische Regierungen	Gestörtes Machtgleichgewicht
Bedingungen für Frieden	Partnerschaft demokratischer Völker	Machtgleichgewicht
Grundorientierung	Normativ	Empirisch
Prägende Periode	Zwischenkriegszeit	Nach dem 2. Weltkrieg
Führende Vertreter	Wilson	Morgenthau

Textbesprechung Claude

- Ziel: Entstehung und Entwicklung der Idee der Kollektiven Sicherheit im historischen Kontext nachvollziehen
 - Wie kann Macht im Internationalen System kontrolliert werden?
- Fokus auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Balance of Power (BoP) und kollektiver Sicherheit (CS).
- Inhalt:
 - Kollektive Sicherheit (CS) und Machtpolitik.
 - Wilson-Doktrin und Kritik: Damals und heute.
 - → „Battle with the Senate“: Innenpolitische Debatten
 - Begriffsentwicklung: Verschwimmen der CS
 - Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen CS und BoP
 - Fazit?

Merkmale Kollektiver Sicherheit laut Claude

- internationales System
- Verpflichtendes Reagieren auf Aggression
- Reaktion mit allen notwendigen Mitteln
- Aller Akteure

- „An **international system** in which the danger of aggressive warfare is to be met by the ... determination of ... **all other states** to exert **pressure** of every necessary variety – moral, diplomatic, economic, and military – **to frustrate attack upon any state.**“

Gemeinsamkeiten Balance of Power und Kollektive Sicherheit

- Beide basieren auf der Idee der Abschreckung, Ziel ist es Politik Vorhersehbar zu machen
- Übermacht steht im Zentrum der Abschreckung, wenigstens gleiche Macht
- „War for peace“
- Gemeinsames Handeln auch wenn nur ein Staat direkt betroffen ist
- Kollektive Sicherheit nur eine neue Version des Bündnisdenkens?

Unterschiede zwischen Balance of Power und Kollektiver Sicherheit

- Ordnung entsteht durch koordinierte Aktion, anstelle von individuellem staatlichen Handeln.
- Aggressives Handeln, gegen aggressivem Potential
- Die Vergemeinschaftung der Staat vs. Das Konzert der Mächte
- Universelle Partnerschaften vs. Begrenzte Gruppen

Merkmale Kollektiver Sicherheit

By this image I mean to suggest that collective security is an intermediate position with respect to the criterion of centralization ...

Was meint der Autor?

Übungsaufgabe

- Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

1. Laut dem klassischen Realismus ist Kooperation eine Grundvoraussetzung zur Sicherung der internationalen Ordnung.
2. Claude betrachtet die kollektive Sicherheit als Mittelweg zwischen Weltregierung und BoP
3. Wie auch schon die BoP, beruht die Kollektive Sicherheit auch auf dem Paradox „Krieg für Frieden“.
4. Laut Claude benutzte Wilson die Kollektive Sicherheit als reinen Deckmantel für machtpolitische Interessen.
5. Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Konzept der Kollektiven Sicherheit genauer definiert.